

# Inhaltsverzeichnis

**Stimmen zur aktuellen Auflage — V**

**Vorwort der Herausgeber — VII**

**Geleitwort Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung — XV**

**Geleitwort Bundesvereinigung Logistik — XVII**

**Geleitwort 4 PL Central Station — XIX**

**Geleitwort barth Logistikgruppe — XXI**

**Geleitwort BLG Logistics — XXIII**

**Geleitwort Ludwig Häberle Logistik — XXV**

**Geleitwort Seifert Logistics Group — XXVII**

**Abkürzungsverzeichnis — XXIX**

- 1      Güterverkehr und seine Bedeutung für Politik, Unternehmen und Märkte — 1**
  - 1.1      Bedeutung des Güterverkehrs — 1**
    - 1.1.1      Güterverkehr und seine Rolle bei der Wertschöpfung — 1
    - 1.1.2      Organisation des Güterverkehrs — 4
    - 1.1.3      Politische Bedeutung des Güterverkehrs — 6
  - 1.2      Strukturen und Aufgaben des Güterverkehrs — 11**
    - 1.2.1      Strukturen des Güterverkehrs — 12
    - 1.2.2      Aufgaben des Güterverkehrs in Deutschland — 16
  - 1.3      Wirkungszusammenhänge — 22**
    - 1.3.1      Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage im Güterverkehr — 23
    - 1.3.2      Wechselwirkungen von Markt und Politik — 28
  - 1.4      Megatrends in Logistik und Güterverkehr — 34**
    - 1.4.1      Der Güterverkehr als komplexes System — 34
    - 1.4.2      Rolle des Staates — 40

1.4.3	Zusammenfassung — 43
1.4.4	Ausblick — 43
<b>1.5</b>	<b>Handlungsoptionen und -restriktionen für Güterverkehrsunternehmen — 45</b>
<b>1.6</b>	<b>Eigenschaften und Einflussfaktoren von Güterverkehrsleistungen — 52</b>
1.6.1	Dienstleistungsspezifische Eigenschaften von Güterverkehrsleistungen — 55
1.6.2	Güterverkehrsspezifische Eigenschaften von Güterverkehrsleistungen — 57
1.6.3	Ausgewählte Einflussfaktoren auf die Erstellung von Güterverkehrsleistungen — 62
1.6.4	Zusammenfassung — 67
<b>2</b>	<b>Güterverkehrsunternehmen — 69</b>
<b>2.1</b>	<b>Merkmale und Charakteristika — 69</b>
2.1.1	Eigenschaften von Güterverkehrsunternehmen als Morphologie — 69
2.1.2	Ausgewählte Arten von Güterverkehrsunternehmen — 75
<b>2.2</b>	<b>Arten von Güterverkehrsunternehmen — 86</b>
2.2.1	Auswahl idealtypischer Merkmale zur Abgrenzung von Güterverkehrsunternehmen — 87
2.2.2	Ausgewählte Güterverkehrsunternehmen im Überblick — 89
2.2.3	Marktakteure mit digitalem Angebot — 96
2.2.4	Aktivitäten von Güterverkehrsunternehmen am Markt: Fallbeispiel 4PL Central Station für den Kunden NOKERA — 98
<b>2.3</b>	<b>Ausgewählte Güterverkehrsunternehmen im Profil — 106</b>
2.3.1	Profil der DHL: Eine Erfolgsgeschichte globaler Logistik — 108
2.3.2	Profil von Gebrüder Weiss: Ein Pionier in der Logistikbranche — 110
2.3.3	Profil der DB Cargo: Ein führendes Güterbahnhunternehmen — 112
2.3.4	Profil von Amazon: Ein Gigant der Logistikbranche — 114
2.3.5	Profil von sennder: Die digitale Zukunft der Spedition und Logistik — 116

<b>3</b>	<b>Taxonomie der Güterverkehrsmärkte — 121</b>
3.1	<b>Segmentierungskriterien — 121</b>
3.2	<b>Güterverkehrsmärkte im DACH-Raum — 126</b>
3.2.1	Massengutverkehr — 126
3.2.2	Ladungsverkehr — 128
3.2.3	Stückgutverkehr — 129
3.2.4	KEP-Verkehr — 131
3.2.5	Luftfracht — 135
3.2.6	Seefracht — 138
3.3	<b>Marktsegmente mit besonderer Relevanz — 138</b>
3.3.1	Kontraktlogistik – Umgang mit Komplexität — 139
3.3.2	Paket- und Stückguttransporte im Lichte des E-Commerce — 141
3.3.3	Urbane Logistik — 143
3.3.4	Die Belt and Road Initiative als Beispiel für eine Anwendung des Kombinierten Verkehrs — 147
3.4	<b>Güterverkehrsmärkte im Lichte von Veränderungstreibern — 151</b>
3.4.1	Ausblick auf veränderte Marktanforderungen — 152
3.4.2	Veränderungen des Technologieeinsatzes — 154
3.4.3	Veränderte Marktstrukturen im Güterverkehr — 159
<b>4</b>	<b>Säulen der Güterverkehrspolitik in Europa — 165</b>
4.1	<b>Verkehrsinfrastruktur — 165</b>
4.1.1	Die Trans-European Networks der Europäischen Union — 165
4.1.2	Verkehrskorridore mit herausragender Bedeutung in Deutschland, Österreich und der Schweiz — 167
4.1.3	Maritime Dimension der TEN-V — 176
4.1.4	Zusammenfassung — 178
4.2	<b>Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur — 180</b>
4.2.1	Finanzierungsinstrumente — 181
4.2.2	Einnahmen und Ausgaben des Verkehrs — 183
4.2.3	Finanzierung und Wegekostenrechnungen — 185
4.2.4	Fonds als Finanzierungsalternative — 187

<b>4.3</b>	<b>Wettbewerb — 189</b>
4.3.1	Verkehrsträgerinterner Wettbewerb — 190
4.3.2	Verkehrsträgerübergreifender Wettbewerb — 199
4.3.3	Einfluss von Regulierung und Liberalisierung auf den Wettbewerb zwischen Verkehrsträgern — 201
<b>4.4</b>	<b>Verkehrspolitik und Regulierung — 203</b>
4.4.1	Ziele der Verkehrspolitik — 204
4.4.2	Handlungsfelder und Instrumente verkehrspolitischer Regulierung — 205
4.4.3	Die EU als historischer Motor der Deregulierungspolitik — 206
4.4.4	Ausgewählte Regulierungsprobleme der Verkehrspolitik in der EU: Umwelt- und klimapolitische Restriktionen — 209
<b>4.5</b>	<b>Entwicklungsperspektiven der Güterverkehrspolitik — 212</b>
4.5.1	Perspektiven für eine Güterverkehrspolitik auf nationaler Ebene — 215
4.5.2	Perspektiven für eine Güterverkehrspolitik auf europäischer und internationaler Ebene — 218
4.5.3	Zusammenfassung — 221
<b>5</b>	<b>Management von Güterverkehrsunternehmen — 225</b>
<b>5.1</b>	<b>Strategische Positionierung — 225</b>
5.1.1	Strategische Grundoptionen — 225
5.1.2	Wettbewerbsstrategien — 228
5.1.3	Implementierung von Strategien im Güterverkehr — 231
5.1.4	Zusammenfassung — 234
<b>5.2</b>	<b>Value Chain-Segmentierung — 235</b>
5.2.1	Koordinatensystem der Zielkonflikte — 236
5.2.2	Value Chain-Segmentierung als Ansatz, Zielkonflikte zu managen — 238
5.2.3	Zusammenfassung — 244
<b>5.3</b>	<b>Geschäftsmodelle — 245</b>
<b>5.4</b>	<b>Organisation — 253</b>
5.4.1	Verständnis von Organisation — 253
5.4.2	Organisation als Managementaufgabe — 255
5.4.3	Ausgewählte Organisationsformen von Güterverkehrsunternehmen in der Praxis — 261
5.4.4	Besondere Herausforderungen der Organisationsgestaltung — 268

5.4.5	Organisation von Güterverkehrskooperationen — 272
5.4.6	Zusammenfassung — 273
<b>5.5</b>	<b>Kosten- und Preismanagement — 275</b>
5.5.1	Besonderheiten des Kosten- und Preismanagements im Güterverkehr — 276
5.5.2	Kostenmanagement im Güterverkehr — 280
5.5.3	Gestaltung des Preismanagements im Güterverkehr — 282
5.5.4	Preissysteme im Güterverkehr — 286
5.5.5	Preisbildung in der Praxis: Transparenz und (digitale) Plattformen — 296
5.5.6	Zusammenfassung — 302
<b>5.6</b>	<b>Kapazitätsmanagement — 304</b>
5.6.1	Relevanz des Kapazitätsmanagements im Güterverkehr — 304
5.6.2	Charakteristika und Bedeutung von Kapazität im Güterverkehr — 308
5.6.3	Ansätze zur Kapazitätssteuerung — 309
5.6.4	Kapazitätssteuerung über Kooperationen — 311
5.6.5	Kapazitätssteuerung über Prozessoptimierungen — 314
5.6.6	Kapazitätssteuerung über Preissysteme — 315
5.6.7	GAP-Modell für das Kapazitätsmanagement von Güterverkehrsleistungen — 317
5.6.8	Umgang mit knappen Ressourcen am Beispiel Fahrpersonal — 321
<b>5.7</b>	<b>Digitalisierung im Güterverkehr — 323</b>
5.7.1	Potenziale, Chancen und Risiken der Digitalisierung im Güterverkehr — 323
5.7.2	Optimierungen im Infrastruktur- und Verkehrsmanagement — 325
5.7.3	Optimierungen der Liefer- und Transportketten — 326
5.7.4	Digitale Lösungen im Güterverkehr zur Unterstützung der Entscheidungsfähigkeit des Logistikmanagements — 327
5.7.5	Datenbasierte Geschäftsmodelle für die Erhöhung der Entscheidungsfähigkeit am Beispiel von Logistikplattformen — 328
5.7.6	Auswirkungen der Digitalisierung auf Berufsbilder — 333
5.7.7	Zusammenfassung — 333
<b>5.8</b>	<b>Digitale Transformation und Design-Prinzipien der Value Chain Excellence — 335</b>
5.8.1	Lean Value Chain: Lean Six Sigma – Prozessoptimierung — 335
5.8.2	Automated Value Chain: Lean technologische Prozessautomatisierung — 339
5.8.3	Cyber Physical Value Chain: Datenbasierte Prozessoptimierung — 343

5.8.4	Smart Value Network: Datenbasierte Prozessplanung und -steuerung — <b>348</b>
5.8.5	Service Ecosystem: Datenbasierte Geschäftsmodelle — <b>353</b>
5.8.6	Zusammenfassung — <b>358</b>
<b>5.9</b>	<b>Innovationsmanagement — 360</b>
5.9.1	Relevanz des Innovationsmanagements in Güterverkehrsunternehmen — <b>361</b>
5.9.2	Methoden des Innovationsmanagements im Güterverkehr — <b>366</b>
5.9.3	Beispiele für erfolgreiches Innovationsmanagement am Beispiel von technischen Innovationen — <b>371</b>
<b>5.10</b>	<b>Nachhaltigkeitsmanagement — 382</b>
5.10.1	Gesellschaftliche Trends im Wandel — <b>383</b>
5.10.2	Nachhaltigkeitsmanagement im Güterverkehr — <b>383</b>
5.10.3	Nachhaltigkeitsmessung und -reporting im Güterverkehr — <b>386</b>
5.10.4	Zielkonflikte im Nachhaltigkeitsmanagement — <b>387</b>
5.10.5	Ausblick auf zukünftige Entwicklungen des Nachhaltigkeitsmanagements im Güterverkehr — <b>390</b>
<b>6</b>	<b>Güterverkehr in der Gesamtschau der Wirkungszusammenhänge — 395</b>
<b>Autoren</b>	<b>399</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>401</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>405</b>
<b>Register</b>	<b>407</b>